Bildungspartnerschaft Styrum

Bildungspartnerschaft Eppinghofen

Rückblick

2009

2010

Vorschau

Koordinierungsstelle INTEGRATION

Mülheim an der Ruhr
Stadt am Fluss
www.muelheim-ruhr.de

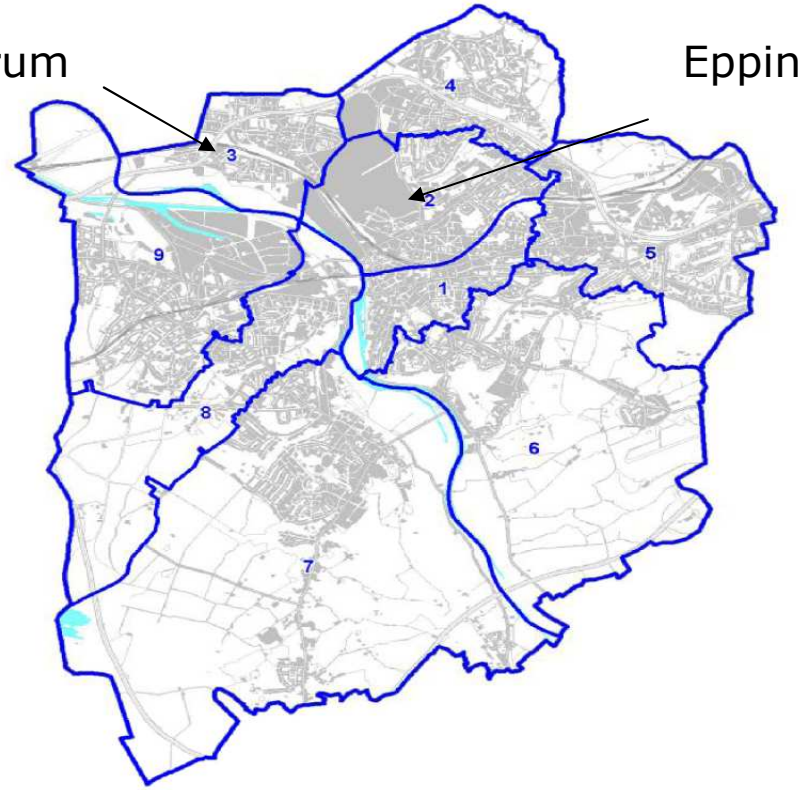
Das Projekt wird aus Mitteln des Europäischen Integrationsfonds kofinanziert.

Bildungspartnerschaft Styrum

Bildungspartnerschaft Eppinghofen

Styrum

Eppinghofen



Koordinierungsstelle INTEGRATION

Mülheim an der Ruhr
Stadt am Fluss
www.muelheim-ruhr.de

Das Projekt wird aus Mitteln des Europäischen Integrationsfonds kofinanziert.

Bildungspartnerschaft Styrum

Bildungspartnerschaft Eppinghofen

Das war 2009 ….

Koordinierungsstelle INTEGRATION

Mülheim an der Ruhr
Stadt am Fluss
www.muelheim-ruhr.de

Das Projekt wird aus Mitteln des Europäischen Integrationsfonds kofinanziert.

Bildungspartnerschaft Styrum

Bildungspartnerschaft Eppinghofen

1. Quartal

14. Januar	Infoveranstaltung Styrum Feldmann-Stiftung
15. Januar	Infoveranstaltung Eppinghofen Stadtteilbüro
31. März	Auftaktworkshop „Bildungspartnerschaften“ Stadthalle
05. März	Vorstellung des Projekts im Integrationsrat Heinrich-Thöne-Volkshochschule

Koordinierungsstelle INTEGRATION

Mülheim an der Ruhr
Stadt am Fluss
www.muelheim-ruhr.de

Das Projekt wird aus Mitteln des Europäischen Integrationsfonds kofinanziert.

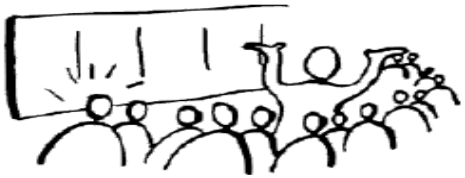
Bildungspartnerschaft Styrum

Bildungspartnerschaft Eppinghofen

31. März: Auftaktworkshop in der Stadthalle

Ihre persönliche Sichtweise ist gefragt!

Wie erleben Sie die Situation in Ihren Stadtteilen



Koordinierungsstelle INTEGRATION

Mülheim an der Ruhr
Stadt am Fluss
www.muelheim-ruhr.de

Das Projekt wird aus Mitteln des Europäischen Integrationsfonds kofinanziert.

Bildungspartnerschaft Styrum

Bildungspartnerschaft Eppinghofen

2. Quartal

4. Juni	Stadtteil – Workshop Eppinghofen Gemeinschaftshauptschule an der Bruchstraße
8. Juni	Stadtteil – Workshop Styrum Willy-Brandt-Schule

Koordinierungsstelle INTEGRATION

Mülheim an der Ruhr
Stadt am Fluss
www.muelheim-ruhr.de

Das Projekt wird aus Mitteln des Europäischen Integrationsfonds kofinanziert.

Bildungspartnerschaft Styrum

Bildungspartnerschaft Eppinghofen

Ich bin Aktiv - Partner für ...

- Mehrsprachige Veröffentlichungen
- Lesepaten
- Stadtteil - Revue
- Elterncafé
- Sprachbarrieren beseitigen
- Mülheimer Elterntische
- Familienbildung
- Kontakte zu Migranten - Selbst - Organisationen
- Lernorte
- Angebote 0 - 3 Jahren
- Hausaufgaben-/ Lesepartner

- Lesepaten
- Elterncafés
- Stammtisch für Profis
- Familienbildung
- Kontakte zu den MSO ausbauen

Stadtteil – Workshops 4. und 8. Juni

Koordinierungsstelle INTEGRATION

Mülheim an der Ruhr Stadt am Fluss www.muelheim-ruhr.de

Das Projekt wird aus Mitteln des Europäischen Integrationsfonds kofinanziert.

Bildungspartnerschaft Styrum

Bildungspartnerschaft Eppinghofen

Erklärung der Bildungspartnerschaften

Die Erklärung formuliert Visionen und Ziele, die gemeinsam im Stadtteil angestrebt werden.

Mit der Erklärung wird eine stadteilorientierte Verantwortungs-gemeinschaft gegründet.

Bis heute:
26 Unterzeichner in Eppinghofen,
29 Unterzeichner in Styrum

Koordinierungsstelle INTEGRATION
Mülheim an der Ruhr
Stadt am Fluss
www.muelheim-ruhr.de

Das Projekt wird aus Mitteln des Europäischen Integrationsfonds kofinanziert.

Bildungspartnerschaft Styrum

Bildungspartnerschaft Eppinghofen

3. Quartal

02. Juli	Start des Lesepaten – Projektes Centrum für bürgerschaftliches Engagement
31. August	Herausgabe des Info-Flyers „Sich verstehen-miteinander Deutsch lernen!
28. August	Infoveranstaltung Spiel- und Krabbelgruppe „Griffbereit“, Feldmann-Stiftung
1. September	1. Bildungsabend für afrikanische Eltern, Stadtteilbüro
8. September	Auftaktveranstaltung meet

Koordinierungsstelle INTEGRATION

Mülheim an der Ruhr
Stadt am Fluss
www.muelheim-ruhr.de

Das Projekt wird aus Mitteln des Europäischen Integrationsfonds kofinanziert.

Bildungspartnerschaft Styrum

Bildungspartnerschaft Eppinghofen

NRZ

MÜLHEIM

Dienstag, 7. Juli 2009

Lesen bildet

Ehrenamtliche Paten sollen Kindern die Begeisterung für Bücher vermitteln

Ulrich Ernst, Eva Winkler, Michael Schüring und Sonja Clausen sind vom Patenprojekt überzeugt. Foto: Roy Glisson

Wolfgang Platzeck

Was Hänschen nicht lernt, lernt Hans nimmermehr. Pech für alle, die Hans heißen, könnte man mit dem Volksmund sagen. Was natürlich Humbug wäre. Eindeutig kein Unsinn dagegen ist, was Michael Schüring, einer der beiden Koordinatoren der Bildungspartnerschaften in Styrum und Eppinghofen, bei der Vorstellung eines neuen Lesepaten-Projekts feststellte: „Eine gute Lese-Biografie startet mit dem Eintritt ins Leben."

Oder, in anderen Worten: Weil Lesen immer eine Schlüsselqualifikation für den Bildungs- und Entwicklungsprozess eines Menschen ist, sollten Kinder spätestens vom Kita-Alter an die Chance erhalten, individuelle Erfahrungen mit Büchern zu sammeln, Spaß am Lesen zu entwickeln.

Positive Ansätze in problematischen Stadtteilen

Hier setzt das Bildungsprojekt an, dass Michael Schüring (Styrum) und seine Kollegin Dr. Sonja Clausen (Eppinghofen) mit dem Centrum für Bürgerschaftliches Engagement (CBE) entwickelt haben, um – so Sozialdezernent Ulrich Ernst – die positiven Ansätze in den beiden problematischeren Stadtteilen zu stärken.

Gesucht werden interessierte, aufgeschlossene Bürgerinnen und Bürger, die regelmäßig als ehrenamtliche Lese-Paten versuchen, den Kleinen die Begeisterung für Bücher zu vermitteln. Die Paten, die ungeachtet des hohen Ausländeranteils in den Kitas durchaus auch Russisch- oder Französisch-sprachig sein dürfen (wobei Zweisprachigkeit immer angestrebt ist), sollen zunächst den Part des Vorlesers übernehmen, aber auch die Kinder zum Lautlesen animieren, individuelle Zugangsweisen entwickeln und überhaupt Ansprechpartner in Sachen Leseförderung werden. Durch regelmäßigen Erfahrungsaustausch soll ein Lesepaten-Pool entstehen.

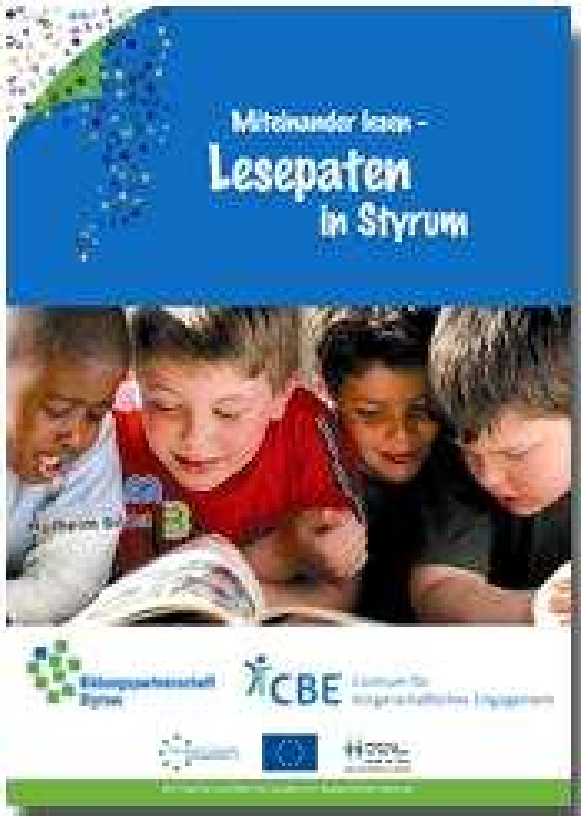
Interessenten können sich melden beim CBE: 99 97 08 513, der Feldmann-Stiftung in Styrum (☎ 455 1535) oder dem Stadtteilbüro Eppinghofen (☎ 455 3190).

Lesepatenschaften im Stadtteil

16 Einrichtungen aus beiden Stadtteilen beteiligt

Auftakt mit Presse-Termin gemeinsam mit dem CBE

Sehr gute Resonanz, 20- 25 Lesepatinnen und Lesepaten in Styrum und Eppinghofen



Koordinierungsstelle INTEGRATION

Mülheim an der Ruhr
Stadt am Fluss
www.muelheim-ruhr.de

Das Projekt wird aus Mitteln des Europäischen Integrationsfonds kofinanziert.

Bildungspartnerschaft Styrum

Bildungspartnerschaft Eppinghofen

Deutsch lernen im Stadtteil

Mit einem ersten Flyer unter dem Titel „Sich verstehen - miteinander Deutsch lernen!“ finden sich Hinweise auf Angebote für verschiedene Zielgruppen im Stadtteil.

Beispiel: Sprachkurs der Caritas

Koordinierungsstelle INTEGRATION

Mülheim an der Ruhr
Stadt am Fluss
www.muelheim-ruhr.de

Das Projekt wird aus Mitteln des Europäischen Integrationsfonds kofinanziert.

Bildungspartnerschaft Styrum

Bildungspartnerschaft Eppinghofen

Spiel - und Krabbelgruppe im Stadtteil

Multikulturelle Spielgruppe für Kinder bis 3 Jahren

gegründet durch zwei türkische Mütter mit Unterstützung der RAA, der Feldmann-Stiftung und der Bildungspartnerschaft Styrum

Arbeit nach dem „Griffbereit" - Konzept der RAA und ergänzt von verschiedenen Beratungs- und Diskussionsangeboten für Eltern und ihre Kinder bis zum Eintritt in die Kindertageseinrichtung

Koordinierungsstelle INTEGRATION

Mülheim an der Ruhr
Stadt am Fluss
www.muelheim-ruhr.de

Das Projekt wird aus Mitteln des Europäischen Integrationsfonds kofinanziert.

Bildungspartnerschaft Styrum

Bildungspartnerschaft Eppinghofen

Einladung zum 2. Bildungsabend

Grundschule und dann???

Eltern afrikanischer Herkunft!

Mittwoch, 7. Oktober um 18:00 Uhr

Stadtteilbüro Eppinghofen, Heißener Straße 16 - 18

Was ist die Schulempfehlung?
Was muss mein Kind für die Realschule können?
Warum hat es eine Empfehlung für die Hauptschule?
Was kann mein Kind nach der Hauptschule machen?
Wie können Eltern ihre Kinder optimal unterstützen?
Wer entscheidet über die Schullaufbahn meines Kindes?
Wie lernen die Kinder?
Was ist mit Hausaufgaben?
Wo lerne ich Deutsch?

Wir haben für Sie Grundschullehrer, Vertreter der RAA und de
Bildungsbüros Mülheim, eingeladen.

Bei Sprachschwierigkeiten in Französisch und Englisch unterstützen wir Sie gerne.

Die Veranstaltung wird unterstützt durch:
Bildungspartnerschaft Eppinghofen

Kofinanziert aus Mitteln des Europäischen Integrationsfonds

Koordinierungsstelle INTEGRATION

Mülheim an der Ruhr
Stadt am Fluss
www.muelheim-ruhr.de

Das Projekt wird aus Mitteln des Europäischen Integrationsfonds kofinanziert.

Bildungspartnerschaft Styrum

Bildungspartnerschaft Eppinghofen

meet
Mülheimer Erziehungsdialoge und Elterntische

ZIELE

Förderung und Unterstützung von Familien mit Drittstaatsangehörigkeit im Bildungssystem

Stärkung der partnerschaftlichen Zusammenarbeit von Eltern und Einrichtungen

in Kooperation mit:

Evangelische Familienbildungsstätte

Förderung der Kontakte von Familien im Stadtteil untereinander

Koordinierungsstelle INTEGRATION

Mülheim an der Ruhr
Stadt am Fluss
www.muelheim-ruhr.de

Das Projekt wird aus Mitteln des Europäischen Integrationsfonds kofinanziert.

Bildungspartnerschaft Styrum

Bildungspartnerschaft Eppinghofen

meet
Mülheimer Erziehungsdialoge und Elterntische

METHODE

1. Die Projektträger suchen Moderatorinnen und Moderatoren, die i.d. Regel zweisprachig sind und im Familienleben stehen;

2. Die Moderatorinnen und Moderatoren werden für ihre Tätigkeit qualifiziert: ca. 20 Stunden an 5 Abenden;

3. Gastgeberfamilien laden die Moderatorinnen und Moderatoren zu einem Thema ein;

in Kooperation mit:

Evangelische Familienbildungsstätte

Koordinierungsstelle INTEGRATION

Mülheim an der Ruhr
Stadt am Fluss
www.muelheim-ruhr.de

Das Projekt wird aus Mitteln des Europäischen Integrationsfonds kofinanziert.

Bildungspartnerschaft Styrum

Bildungspartnerschaft Eppinghofen

meet
Mülheimer Erziehungsdialoge und Elterntische

METHODE

4. Die Gäste (4-6 Personen) führen ein moderiertes Gespräch mit Gastgeberfamilie und Moderatorin/ Moderator (Dauer ca. 90 Minuten)

Mögliche Themen aus den Bereichen:

- Gesundheit und Prävention,
- Ernährung und Bewegung,
- Entwicklung des Kindes und
- Beratungsangebote zum Thema Bildung.

in Kooperation mit:

Evangelische Familienbildungsstätte

Koordinierungsstelle INTEGRATION

Mülheim an der Ruhr Stadt am Fluss www.muelheim-ruhr.de

Das Projekt wird aus Mitteln des Europäischen Integrationsfonds kofinanziert.

Bildungspartnerschaft Styrum

Bildungspartnerschaft Eppinghofen

4. Quartal (1)

12. Oktober	„Spielerisch Deutsch lernen“, Stadtteilbüro Eppinghofen
14. Oktober	Start „Lesepatenforum“ Stadtteilbüro
27. Oktober	Start „Frauen in Bewegung“ Turnhalle der GHS an der Bruchstraße
16. November	Start der Elternschule Grundschule am Dichterviertel

Koordinierungsstelle INTEGRATION

Mülheim an der Ruhr
Stadt am Fluss
www.muelheim-ruhr.de

Das Projekt wird aus Mitteln des Europäischen Integrationsfonds kofinanziert.

Bildungspartnerschaft Styrum

Bildungspartnerschaft Eppinghofen

4. Quartal (2)

26. November	Infoabend für Eltern der Schulen und Kitas in Styrum zu den geplanten Elterncafés Cafe 4 You
04. Dezember	Zertifikatsverleihung für meet - Moderatoren Ev. Familienbildungsstätte Mülheim
10. Dezember	Fachvortrag des Elternnetzwerk NRW zur Zusammenarbeit mit Eltern mit Zuwanderungsgeschichte - Ulu – Moschee, Feldstraße
11. Dezember	3. Bildungsabend für afrikanische Eltern Stadtteilbüro

Koordinierungsstelle INTEGRATION

Mülheim an der Ruhr Stadt am Fluss www.muelheim-ruhr.de

Das Projekt wird aus Mitteln des Europäischen Integrationsfonds kofinanziert.

Bildungspartnerschaft Styrum

Bildungspartnerschaft Eppinghofen

Spielerisch Deutsch lernen

Koordinierungsstelle INTEGRATION

Mülheim an der Ruhr
Stadt am Fluss
www.muelheim-ruhr.de

Das Projekt wird aus Mitteln des Europäischen Integrationsfonds kofinanziert.

Bildungspartnerschaft Styrum

Bildungspartnerschaft Eppinghofen

Start: Lesepaten-Forum

Für die Ehrenamtlichen zum kennen lernen und Austausch

Themen rund um ein lebendiges (Vor-) Lesen

Begleitung durch pädagogische Fachkraft

geplanter Rhythmus: 4X jährlich

Koordinierungsstelle INTEGRATION

Mülheim an der Ruhr
Stadt am Fluss
www.muelheim-ruhr.de

Das Projekt wird aus Mitteln des Europäischen Integrationsfonds kofinanziert.

Bildungspartnerschaft Styrum

Bildungspartnerschaft Eppinghofen

meet
Mülheimer Erziehungsdialoge und Elterntische

4. Dezember: Zertifikatsübergabe

Gemeinsam mit der Ev. Familienbildungsstätte sind 9 Moderatorinnen und Moderatoren geschult worden.

Sie vertreten Kulturen aus der Türkei, Albanien, dem Senegal, Kongo und Sambia.

Erste Elterntische im Dezember in beiden Stadtteilen

Ab Januar: Moderatorenfachaustausch zum Austausch und zur Weiterentwicklung des Programms

in Kooperation mit:

Evangelische Familienbildungsstätte

Koordinierungsstelle INTEGRATION

Mülheim an der Ruhr
Stadt am Fluss
www.muelheim-ruhr.de

Das Projekt wird aus Mitteln des Europäischen Integrationsfonds kofinanziert.

Bildungspartnerschaft Styrum

Bildungspartnerschaft Eppinghofen

Unsere ersten meet Moderatoren

Moderierte Eltern-Gespräche am Küchentisch

In Eppinghofen und Styrum gibt es ein neues Familien-Angebot auch für Väter und Mütter mit Migrationshintergrund

Jennifer Sauer

Wie unterstütze ich mein Kind in der Schule? Wer hilft mir bei Problemen? Eltern haben viele Fragen. Antworten zu finden ist schwer. Besonders, wenn sprachliche Hürden überwunden werden müssen. Deshalb gibt es Meet – die Mülheimer Erziehungsdialoge und Elterntische. Mit acht mehrsprachigen Amateur-Moderatoren geht das Projekt in Eppinghofen und Styrum an den Start: Familienbildung in vertrauter Umgebung.

„Wir wollen alle Menschen erreichen. Bildung für jeden ermöglichen", erklärt Dr. Sonja Clausen, Stadtteilkoordinatorin in Eppinghofen. Insbesondere bei Menschen aus Drittstaaten stehe die sprachliche Hürde im Wege, oder ihr eigener kultureller Hintergrund stimmt nicht mit dem deutschen Erziehungs- und Bildungssystem überein. „Oftmals wenden sie sich dann nicht an Beratungsstellen, weil gewisse Hemmschwellen vorhanden sind", meint Michael Schüring, Stadtteilkoordinator in Styrum. Bei der Meet-Schulung wurden deshalb acht Mülheimer zu Moderatoren ausgebildet. In fünf Abendseminaren lernten sie Wissenswertes über Bewegung, Ernährung, Entspannung oder wichtige Anlaufstellen, außerdem wurden sie in der Dialogführung geschult.

Die zertifizierten Gesprächsführer können ab sofort von Familien in Eppinghofen und Styrum angefragt werden. Dabei lädt jeweils eine Gastgeberfamilie vier bis sechs Gäste zu sich ein. Gemeinsam wird dann – unter Gesprächsleitung der Moderatoren – über ein vorher festgelegtes Thema gesprochen.

Probleme werden so in vertrauter Umgebung diskutiert. „Dadurch entsteht eine völlig andere Atmosphäre als in einer öffentlichen Einrichtung", sagt Michael Schüring, „und bei Bedarf wissen die Familien dann auch, wo sie weitere, professionelle Hilfe finden." Burhan Bayram aus Styrum ist einer der Moderatoren. Der türkischstämmige Mülheimer will etwas für seinen Stadtteil und „die Zukunft der Kinder tun", sagt er. In vielen ausländischen Familien sei das Bildungsniveau niedrig, meint er, und etliche Kinder besuchten Sonder- und Hauptschulen, weil große Sprachprobleme vorhanden seien. „Immigranten sind nicht doof! Ihnen fehlen meist nur entscheidende Kompetenzen", so der 37-Jährige. Das will er ändern. Ebenso wie Jacqueline Mühlemeier (31) aus Afrika. „Ich möchte, dass die Menschen wissen, dass es Hilfe für jeden gibt", sagt sie. „Ich will unseren Mitmenschen helfen", stimmt auch Moderatorin Gilberte Raymonde Driesen (36) zu.

»Ich will unseren Mitmenschen helfen«

HINTERGRUND

Meet-Schulung

Die Meet-Schulung wurde im Rahmen der Bildungspartnerschaften Styrum und Eppinghofen in Kooperation mit der Ev. Familienbildungsstätte entwickelt und durchgeführt und aus Mitteln des Europäischen Integrationsfonds kofinanziert. Derzeit können Elterntische auf deutsch, englisch, französisch, türkisch, albanisch angeboten werden. Die Vermittlung der Elterntische erfolgt über die Stadtteilkoordinatoren aus Styrum, Michael Schüring (455 1535) und Eppinghofen, Dr. Sonja Clausen (455 5190).

WAZ, 21.12.09

Ko

www.muelheim-ruhr.de

Das Projekt wird aus Mitteln des Europäischen Integrationsfonds kofinanziert.

Bildungspartnerschaft Styrum

Bildungspartnerschaft Eppinghofen

Vortrag zum Elternnetzwerk NRW

10. Dezember

Koordinierungsstelle INTEGRATION

Mülheim an der Ruhr
Stadt am Fluss
www.muelheim-ruhr.de

Das Projekt wird aus Mitteln des Europäischen Integrationsfonds kofinanziert.

Bildungspartnerschaft Styrum

Bildungspartnerschaft Eppinghofen

Frauen in Bewegung

Mit diesem Angebot im Stadtteil Eppinghofen soll die Erziehungs- und Sprachkompetenz von Frauen durch Bewegung gesteigert werden.

Es arbeitet: generationenübergreifend, multikulturell, mehrsprachig.

<u>Kooperationspartner:</u>
Hauptschule an der Bruchstraße,
Mehrgenerationenhaus Zukunftsschule
Frauengruppe der IGMG, Josefstraße

Unterstützt durch das Gesundheitsamt.

Koordinierungsstelle INTEGRATION

Mülheim an der Ruhr
Stadt am Fluss
www.muelheim-ruhr.de

Das Projekt wird aus Mitteln des Europäischen Integrationsfonds kofinanziert.

Bildungspartnerschaft Styrum

Bildungspartnerschaft Eppinghofen

22.10.09 NRZ

FITNESS

Körperliche Bewegung für Frauen

Ein Workshop unter dem Titel „Frauen in Bewegung" ist im Rahmen der Bildungspartnerschaft Eppinghofen entstanden. Ziel ist es, die Teilnehmer durch gemeinsame Bewegung zu stärken und ein Bewusstsein für sportliche Aktivitäten im Alltag, besonders für Kinder, zu schaffen. Eine internationale und generationenübergreifende Kurszusammensetzung wird dabei angestrebt. Neben der körperlichen Beweglichkeit kann so auch der Wortschatz vergrößert werden.

Der Kurs ist ein Ergebnis der neuen Zusammenarbeit von Bildungspartnern in Eppinghofen. Realisiert wurde das Angebot durch das Engagement der Hauptschule an der Bruchstraße mit dem Mehrgenerationenhaus Zukunftsschule Mülheim-Eppinghofen und der Frauengruppe der Islamischen Gemeinde in der Josefstraße. Das Mutter-Projekt „Bildungspartnerschaft im Stadtteil" dient der besseren Integration von Familien aus Ländern außerhalb der Europäischen Union. Finanziert wird es aus Mitteln des Europäischen Integrationsfonds.

Der Workshop findet am Donnerstag, 27. Oktober, um 10.30 Uhr in der Sporthalle der Hauptschule an der Bruchstraße statt. Anmeldungen bei der Stadtteilkoordinatorin Sonja Clausen unter ☎ 455 5190. Hinweis: Wer keine Turnschuhe besitzt, kann auf kostenlose rutschfeste Socken zurückgreifen.

NRZ 22.10.09

Koordinierungsstelle INTEGRATION

Mülheim an der Ruhr
Stadt am Fluss
www.muelheim-ruhr.de

Das Projekt wird aus Mitteln des Europäischen Integrationsfonds kofinanziert.

Bildungspartnerschaft Styrum

Bildungspartnerschaft Eppinghofen

Ausblick 2010

Koordinierungsstelle INTEGRATION

Mülheim an der Ruhr
Stadt am Fluss
www.muelheim-ruhr.de

Das Projekt wird aus Mitteln des Europäischen Integrationsfonds kofinanziert.

Bildungspartnerschaft Styrum

Bildungspartnerschaft Eppinghofen

Ausblick 2010:

Gemeinsame Verantwortung für bessere Bildungschancen

Gewinnung weiterer aktiver Träger der Bildungspartnerschaft, dokumentiert durch Unterzeichnung der Erklärung.

Koordinierungsstelle INTEGRATION

Mülheim an der Ruhr Stadt am Fluss
www.muelheim-ruhr.de

Das Projekt wird aus Mitteln des Europäischen Integrationsfonds kofinanziert.

Bildungspartnerschaft Styrum

Bildungspartnerschaft Eppinghofen

Africa Vision e.V., Arche für Kinder, Katholischer Kindergarten Sankt Engelbert Astrid Lindgren-Schule, Städtische Gemeinschaftsgrundschule AWO Kreisverband Mülheim an der Ruhr e.V., Caritas-Sozialdienste e.V. Centrum für Bürgerschaftliches Engagement (CBE) Ditib, Diyanet Isleri Türk Islam Birligi, Mülheim Fatih Camii Deutscher Kinderschutzbund Ortsverband Mülheim an der Ruhr e.V., Evangelische Familienbildungsstätte Mülheim Evangelisch-methodistische Kirche, Gemeinde Mühlheim-Eppinghofen/Zionskirche Fantadu, Städtische Tageseinrichtung für Kinder Fiedelbär, Städtische Tageseinrichtung für Kinder Heinrich-Thöne-Volkshochschule IGMG, Islamische Gemeinde Milli Görüs Mülheim Katholische Familienbildungsstätte Mülheim und Oberhausen Kinder- und Jugendärztlicher Dienst, Frühförderstelle der Stadt Mülheim an der Ruhr Love from Africa e.V. Menschenskinder, Städtische Tageseinrichtung für Kinder Multikultureller Familienverein Mülheim an der Ruhr e.V. RAA, Regionale Arbeitsstelle zur Förderung von Kindern und Jugendlichen aus Zuwandererfamilien Schule am Dichterviertel, Städtische Gemeinschaftsgrundschule Soziale Kinder- und Jugendarbeit e.V., Jugendzentrum Stadtmitte Städtische Gemeinschaftsgrundschule an der Zunftmeisterstraße Städtische Gemeinschaftshauptschule an der Buchstraße Stadtteilmanagement Eppinghofen Zukunftsschule Mülheim Eppinghofen

Koordinierungsstelle INTEGRATION

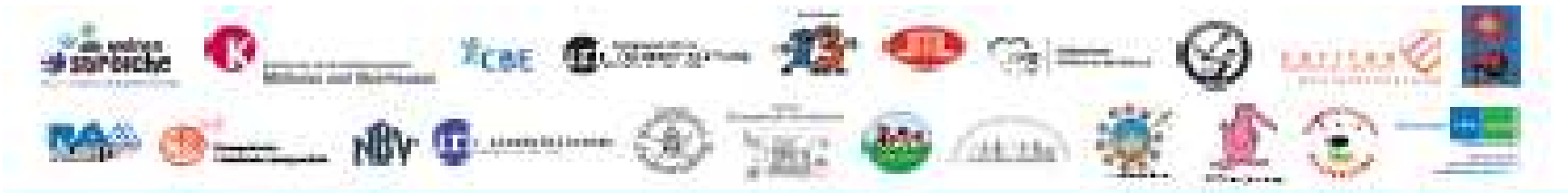
Mülheim an der Ruhr Stadt am Fluss www.muelheim-ruhr.de

Das Projekt wird aus Mitteln des Europäischen Integrationsfonds kofinanziert.

Bildungspartnerschaft Styrum

Bildungspartnerschaft Eppinghofen

AWO Kreisverband Mülheim Cafe 4 You Caritas Sozialdienste e.V. Centrum für Bürgerschaftliches Engagement (CBE) Die kleinen Strolche, Evangelisches Familienzentrum Ditib, Ulu – Moschee Feldstrasse Die wilde Dreizehn, Städtische Tageseinrichtung für Kinder Eltern werden – Eltern sein Evangelische Familienbildungsstätte Mülheim Evangelische Grundschule Styrum Evangelische Kirche Styrum Feldmann-Stiftung Gemeinschaftsgrundschule Styrum Heinrich Thöne Volkshochschule Mülheim Karlchen, Städtische Tageseinrichtung für Kinder Katholische Familienbildungsstätte Mülheim Katholische Grundschule Styrum Katholische Kirchengemeinde St. Mariae Rosenkranz Kinder- und Jugendärztlicher Dienst der Stadt Mülheim Nachbarschaftsverein Augustastrasse/Gustavstrasse e.V. Pusteblume, Städtisches Familienzentrum RAA, Regionale Arbeitsstelle zur Förderung von Kindern und Jugendlichen aus Zuwandererfamilien Regenbogenland, Städtische Tageseinrichtung für Kinder Sozialagentur St. Mariae Rosenkranz, Katholisches Familienzentrum Städtische Tageseinrichtung für Kinder Albertstrasse Stadtteilbibliothek Styrum Zauberhöhle, Städtische Tageseinrichtung für Kinder



Koordinierungsstelle INTEGRATION

Mülheim an der Ruhr Stadt am Fluss www.muelheim-ruhr.de

Das Projekt wird aus Mitteln des Europäischen Integrationsfonds kofinanziert.

Bildungspartnerschaft Styrum

Bildungspartnerschaft Eppinghofen

Ausblick 2010

Partnerschaften zwischen Bildungseinrichtungen und Eltern ausbauen (Schwerpunkt Einrichtungen)

Elterncafés im Aufbau und in der Zusammenarbeit mit Eltern und städtischen Stellen unterstützen (Themencafés, Kinderbetreuung, gemeinsames Info-Faltblatt)

Möglichkeiten von Deutschkursen für Mütter / Eltern verbessern

Elternbeteiligung durch Fachvorträge motivieren

Mehrsprachige Informationsblätter

Koordinierungsstelle INTEGRATION

Mülheim an der Ruhr
Stadt am Fluss
www.muelheim-ruhr.de

Das Projekt wird aus Mitteln des Europäischen Integrationsfonds kofinanziert.

Bildungspartnerschaft Styrum

Bildungspartnerschaft Eppinghofen

Ausblick 2010

Vernetzung und Unterstützung der Einrichtungen im Sinne einer ganzheitlichen Bildungsförderung (Schwerpunkt Netzwerke)

Workshops in den Stadtteilen im Juni

Überprüfung bestehender Netzwerk- und Informationsstrukturen mit dem Ziel des sparsamen Einsatzes kostbarer zeitlicher Ressourcen

Kontakte mit Menschen mit Migrationshintergrund und ihren Organisationen gestalten

Verzahnung von Bildungs- und Gesundheitsthemen

Interkulturelle Qualifizierung von pädagogischen Mitarbeitenden unterstützen

Koordinierungsstelle INTEGRATION

Mülheim an der Ruhr
Stadt am Fluss
www.muelheim-ruhr.de

Das Projekt wird aus Mitteln des Europäischen Integrationsfonds kofinanziert.

Bildungspartnerschaft Styrum

Bildungspartnerschaft Eppinghofen

Ausblick 2010

Stärkung der elterlichen Erziehungskompetenz (Schwerpunkt Eltern)

Mülheimer Erziehungsdialoge und Elterntische ausbauen: Durchführung von Elterntischen, Weiterentwicklung des Programms, Schulung neuer ModeratorInnen

Informationsveranstaltungen für Eltern

Thema „Bildung durch Bewegung“ weiter entwickeln

Koordinierungsstelle INTEGRATION

Mülheim an der Ruhr
Stadt am Fluss
www.muelheim-ruhr.de

Das Projekt wird aus Mitteln des Europäischen Integrationsfonds kofinanziert.

Bildungspartnerschaft Styrum

Bildungspartnerschaft Eppinghofen

Ausblick 2010

Information und Unterstützung von Kindern und Eltern im Bildungssystem (Schwerpunkt Kinder)

Lesepatenschaften in den Stadtteilen weiterentwickeln. Mitwirkung am Projekt „Ritter Rost und seine Kids“

Sprachförderungsmöglichkeiten für Kinder und Jugendliche zusammenstellen

Thema „Hausaufgabenhilfen“ aufgreifen

Angebote frühkindlicher Bildung erweitern (Krabbelgruppe, Mini-Club etc.)

Koordinierungsstelle INTEGRATION

Mülheim an der Ruhr
Stadt am Fluss
www.muelheim-ruhr.de

Das Projekt wird aus Mitteln des Europäischen Integrationsfonds kofinanziert.

Bildungspartnerschaft Styrum

Bildungspartnerschaft Eppinghofen

Vielen Dank für ihre Aufmerksamkeit!

Koordinierungsstelle INTEGRATION

Mülheim an der Ruhr
Stadt am Fluss
www.muelheim-ruhr.de

Das Projekt wird aus Mitteln des Europäischen Integrationsfonds kofinanziert.